

„TANZVILLA“: Bauchtanz macht Spaß und ist gesund

# Tausend und eine Nacht in Creglingen

Von unserem Mitarbeiter Holger Schmitt



Die Mädchengruppe: ein farbenfroher Anblick. Alle sind ganz konzentriert dabei.  
© Holger Schmitt

**CREGLINGEN.** Wenn heute so oft über die Gräueltaten in gar nicht so weit entfernten arabischen Ländern berichtet wird, ist schnell vergessen, dass auch viel Gutes aus dem Orient (nicht nur die arabischen Zahlen) Eingang in die abendländische Kultur gefunden hat.

Es wirkt schon fast wie ein Bild aus Tausend und eine Nacht, wenn in Creglingen eine große Gruppe Mädchen und Frauen in der "Tanzvilla" zu orientalischem Klängen begeistert die Hüften kreisen lässt.

Die Initiatorin, Jeanette Kellert, lebt erst seit 2008 an der Tauber. "Als ich aus Leipzig nach Creglingen kam, wusste ich eines, ich will weiter tanzen". Mit einer kleinen Gruppe in der Küche fing alles an. Immer mehr Frauen scharten sich um die Tanzlehrerin. 2011 gründete sich dann der Verein "Tanzvilla Creglingen". Seit Sommer 2013 residiert die mittlerweile 50-köpfige Gruppe im Obergeschoss der Sparkasse.

Tanzlehrerin Angela Kopanitsak und Vorstandsmitglied Simone Kroy bringen es auf den Punkt: "Bauchtanz ist in jedem Alter, mit jeder Figur und ohne männlichen Tanzpartner möglich". Das macht nicht nur viel Spaß, es ist auch gesund. Von ihrem Orthopäden bekam Alexandra Zoglmann den Rat, ihre Rückenbeschwerden mit der orientalischen Methode, tanzend, zu bekämpfen. Es hat geholfen, berichtet die Tänzerin. Ihr Rücken meldet sich allenfalls in den Ferien, wenn die Tanzvilla geschlossen ist.

Jeanette Kellert betont: "Bauchtanz ist ein wunderbares Training für Körper, Geist und Seele". Tanzen in der (rein weiblichen) Gruppe macht so viel Spaß, dass die körperliche Anstrengung von den Teilnehmerinnen kaum bemerkt wird, erklärt die Tanzpädagogin und betont den positiven Effekt: "Ganz nebenbei wird das Herz-Kreislauf-System gestärkt, die Durchblutung gefördert und das Gewebe gestrafft".

Der Gast in der "Villa" fühlt, selbst wenn er vom anderen Geschlecht ist, schnell die angenehme, gar befreiende Atmosphäre.

Die Kinder und Jugendlichen sind lebhaft, aber nicht laut und undiszipliniert. Die Frauen scheinen in sich selbst zu ruhen, wirken selbstbewusst und sind stolz auf ihren Körper. Die farbenfrohen Gewänder, bunten Schleier, leise klimpernden goldglänzenden Gürtel, bezaubern.

Die hellen Übungsräume sind erfüllt von mitreißenden orientalischen Rhythmen. Das Kursangebot wird durch Tribal (moderner Gruppentanz), Zumba und Yoga vervollständigt.

Auch in der Öffentlichkeit treten die Tänzerinnen gerne auf. Der nächste Termin ist am Sonntag, 19. April, beim Kunst- und Handwerkermarkt "Künstlererwachen" in Finsterlohr. Für besondere Anlässe, Firmenveranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Geburtstagspartys lässt sich die Gruppe gerne engagieren.

© Fränkische Nachrichten, Donnerstag, 05.03.2015